



PROGRAMM

Liebe Wählerinnen und Wähler!

Warum in Hirschaid eine Ökologische Liste?

Eine ökologische Politik beginnt bereits auf Gemeinde-Ebene.

Die Belange von Natur und Umwelt müssen in der Gemeindepolitik stärker berücksichtigt werden!

Die Interessen und Wünsche vieler Bürgerinnen und Bürger finden trotz großen Engagements oftmals zu wenig Unterstützung.

Deswegen werden wir Interessen und Anliegen von Bürgerinitiativen im Gemeinderat mit Nachdruck vertreten.

Wer sind wir?

Wir sind Bürgerinnen und Bürger aus Hirschaid und seinen Ortsteilen, die parteiunabhängig sind und Sie vertreten wollen. Wir sind aktiv in Bürgerinitiativen, Ortsvereinen, Naturverbänden und Pfarrgemeinden.

Unsere Ziele

Wir treten ein für eine zukunftsweisende ökologisch orientierte Gemeindepolitik, die sich insbesondere in folgenden Bereichen verwirklichen läßt.

Natur und Umwelt

Der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen ist die Voraussetzung für die Zukunft der nachfolgenden Generationen. Somit muß auch die Gemeindepolitik auf Natur und Umwelt Rücksicht nehmen.

Wir fordern deshalb:

- Sauberes Wasser aus eigenen Quellen und Brunnen
- Trinkwassereinsparung, z.B. durch Förderung von Regenwasseranlagen
- Förderung einer ökologischen Müllpolitik nach dem Motto: „Erst vermeiden - dann verwerten - dann entsorgen“
- Förderung und Unterstützung der ökologischen Landwirtschaft
- Unterstützung umweltgerechten Handelns in der Marktgemeinde durch:
 - Aufklärung und Beratung
 - die Vorbildrolle der Gemeinde bei allen öffentlichen Vorhaben und Veranstaltungen
- Erhalt und Ausweisung von Naturschutzgebieten, z.B. kein Ausbau des Juraweges
- keine Südumgehung durch die Wässerwiesen
- Informations- und Klagerecht für Verbände
- Einführung einer kommunalen Umweltverträglichkeitsprüfung

Siedlungspolitik

Die Ausweisung neuer Bebauungsgebiete hat einen entscheidenden Einfluß auf die Entwicklung der Gemeinde. Deshalb wollen wir, daß folgende Punkte stärker beachtet werden:

- Aufstellung eines aktuellen Flächennutzungsplanes und dazugehörigem Landschaftsplan
- Gestaltung ökologischer Siedlungsmodelle durch autofreie Zonen und Gemeinschaftstreffpunkte
- Förderung ökologischer Alternativen im Wohnungsbau, wie z.B. durch Regenwassernutzung, Kraft-Wärme-Kopplung, Oberflächenwasserversickerung, Solarenergie, Niedrigenergiehäuser
- Erhalt des innerörtlichen Grüns z.B. durch Verabschiedung einer Baumschutzverordnung
- Verkehrsberuhigte und durchgrünte Siedlungen
- Generelle Einplanung von Spiel und Bolzplätzen bei der Ausweisung neuer Baugebiete
- Ausweisung von Baugebieten nur, wenn überwiegend eine kurzfristige Bebauung gesichert ist, z.B. Einheimischenmodelle
- Beachtung ökologischer Belange bei der Ausweisung neuer Gewerbegebiete, z.B. Minimierung der Flächenversiegelung

Verkehr

Der größte Teil aller Verkehrsbewegungen spielt sich im Nahbereich bis 50 km ab. Deshalb kann eine umweltfreundliche Verkehrsplanung im kommunalen Bereich einen enormen Beitrag zur Reduzierung des Autoverkehrs leisten. Darum unterstützen wir:

- Sinnvolle bauliche Gestaltung von 30-km/h-Zonen und Spielstraßen zum Schutz von Fußgängern und Radfahrern, insbes. Kindern und Senioren
- Umfassende Verkehrskonzepte für die gesamte Gemeinde, z.B. Verkehrsberuhigung Friesen, Hirschaid-Zentrum
- Konsequente Maßnahmen, um rücksichtslose Gehweg- und Radwegparker zur Verantwortung zu ziehen
- Einrichtung von regelmäßigen, im Takt fahrenden Buslinien zwischen den Ortsteilen und Gewerbegebieten z.B. Bürgerbus
- Einen verbesserter Ausbau des Radwegenetzes
- Eine S-Bahn von Nürnberg nach Bamberg, verbunden mit einem Anschluß an den VGN
- Einen leistungsfähigen Anschluß der Gemeinde an den schienengebundenen Fernverkehr, wobei einer intelligenten Zugtechnik der Vorzug vor landschaftsfressenden Neutrassierungen gegeben werden muß

Familie und Kultur

Das Leben in unserer Gesellschaft spielt sich immer mehr in der Anonymität ab. Wir wollen diesem Trend entgegenwirken durch:

- Schaffung eines offenen Jugendtreffs mit Betreuung
- Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Bereichen
- Stärkere Berücksichtigung der Lebensweise von Familien, Kindern und Senioren in der Gemeinde
- Schaffung von Möglichkeiten zur kurzfristigen Kleinkindbetreuung
- Einrichtung von Begegnungsstätten für junge Mütter
- Weitere Verbesserung behindertengerechten Lebens in Hirschaid
- Förderung von alternativen Wohnmodellen für Seniorinnen und Senioren
- Kulturelle Angebote für alle Interessensgruppen

Wirtschaftspolitik

Die Einflußmöglichkeiten der Gemeinde, durch Ansiedlungs- und Gewerbestandortpolitik langfristig soziale und ökologisch sinnvolle Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen, sollten durch folgende Punkte erreicht werden

- Regional koordinierte Wirtschaftsförderpolitik, um die Konkurrenz der Gemeinden untereinander einzudämmen
- Förderung von Betrieben nur bei Nachweis der Umwelt- und Sozialverträglichkeit
- Vorlage einer sozialen und ökologischen Bilanz aller Auswirkungen von Gewerbeansiedlungen
- Bedarfsnachweis für neue Gewerbe- und Sondergebietsflächen
- Eintreten für eine ökologische Besteuerung
- Bestmögliche Ausnutzung vorhandener und geplanter Gewerbeflächen, z.B. durch platzsparende Bebauung
- Verursacherprinzip bei Gebühren, z.B. Müll, Wasser, Abwasser
- Die Gemeinde als Auftrags- und Arbeitgeber:
- ökologische Auflagen bei Ausschreibung öffentlicher Aufträge, z.B. keine Verwendung von Tropenholz oder umweltschädlichen Baustoffen
- öffentliche Aufträge bevorzugt an in der Region ansässige, ökologisch wirtschaftende Betriebe
- verstärktes Anbieten von sozial abgesicherten Teilzeitarbeitsplätzen

Öffentlichkeitsarbeit

Gemeindepolitik soll transparent sein, deshalb...

- sorgen wir für eine konsequente Information der gesamten Bevölkerung über alle Fragen und Belange der Kommunalpolitik
- ermuntern wir alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch Jugendliche, die noch kein Wahlrecht haben, bei uns mitzuarbeiten

**Deshalb bei der Kommunalwahl im Frühjahr 2002
ÖKOLOGISCHE LISTE HIRSCHAID**

Kontaktadressen:

Hans Joachim Schumm, Wiesenstraße 7, Tel: 9820

Wolfgang Harrer, Wiesenstraße 12, Tel: 7730

Liane Steiner, Große Wiese 65, Seigendorf, Tel: 09545/50706

Albert Deml, Zeisigweg 13, Tel: 40007

Martin Knab, Fasanenstraße 21a, Tel: 41264